



Metformin und Röntgenkontrastmittel

Warum muss das orale Antidiabetikum Metformin 48 Stunden vor bis 48 Stunden nach einer Untersuchung mit intravenösem Röntgenkontrastmittel abgesetzt werden?

Die Laktatazidose ist eine seltene Komplikation einer medikamentösen Behandlung der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) mit dem oralen Antidiabetikum Metformin (Substanzgruppe der Biguanide). Metformin kann den Laktatabbau im Körper hemmen. Als Folge kann eine lebensbedrohliche Laktatazidose (Übersäuerung) auftreten. Die Wirkung des Metformin wird verstärkt bei einer gleichzeitig bestehenden eingeschränkten Nierenfunktion (Niereninsuffizienz): dann wird Metformin verzögert über die Nieren ausgeschieden und kann sich dadurch in steigender Konzentration im Körper anreichern. Röntgenkontrastmittel können, u. a. bei Patienten mit einem Diabetes mellitus, ihrerseits die Nierenfunktion verschlechtern. Dadurch würde die Gefahr einer Anreicherung von Metformin und einer Laktatazidose weiter erhöht.

Daher müssen in Deutschland (gem. Angaben der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft) alle Hersteller von Metformin enthaltenden Medikamenten darauf hinweisen, dass die Metformin-Behandlung zwei Tage vor einer geplanten Röntgen-Kontrastmittelgabe abgesetzt werden muss. Bei planbaren Röntgenuntersuchungen, die eine intravenöse Injektion von Kontrastmitteln erfordern, ist Metformin jeweils zwei Tage vor und nach der Kontrastmitteluntersuchung abzusetzen, auch wenn das Risiko bei Patienten mit normaler Nierenfunktion sehr gering erscheint.

Die i.v. Gabe von Röntgen-Kontrastmittel (= jodhaltiges Kontrastmittel) erfolgt in unserer Praxis bei der Computertomographie (CT) von Kopf, Hals, Thorax und Bauch / Becken.

Orale Antidiabetika, die Metformin bzw. Biguanide enthalten, sind in der aktuellen Roten Liste unter den Ziffern 12 035 – 12 068 gelistet. Typische Präparate sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit!):

Biocos, Diabesin, glucobon, Glucophage, Juformin, Mediabet, Meglucon, Mescorit, Siofor, Thiabet, sowie zahlreiche weitere Präparate mit den Anfangssilben Met..., Metfo... und Metformin-... .

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Radiologie / Neuroradiologie
Dr. med. Ulrich von Smekal
Dr. med. Ulrich Hirschfeld
Dr. med. Matthias Hackenbroch
Friedrich Meyer
Dr. med. Thomas Bartz

Nuklearmedizin
Dr. med. Hanno Blasberg
Dr. med. Ali Al-Shiblak

MRT (Kernspintomographie)
MR- Mammographie
Kardio-MRT
Ganzkörper-MRT
Prostata-MRT

CT (Computertomographie)
Ultra low-dose-CT
Kardio-CT
CT-gesteuerte Schmerztherapie (PRT)

Röntgendiagnostik
Digitale Radiographie

Digitale Mammographie

Ultraschalldiagnostik
Mammasonographie

Nuklearmedizin
Schilddrüse, Nieren, Knochen
DAT-Scan
Myokardszintigraphie

Ihr CT-Team

